

werden; wenn wir zuvor noch seines jüngern Bruders Michaels, Bürgers und Zimmermanns zu Frauenstein, und dessen Sohnes Johann Georgens, kürzlich gedacht haben werden; als welcher den 19. May 1698. gebohren, und ebenfalls ein Orgelbauer worden. Woraus denn erhellet, wie das Silbermannische Geschlecht sich nicht nur weit ausgebreitet, sondern auch verschiedene so wichtige Künstler hervorgebracht habe.

§ 3.

Unser Herr Gottfried Silbermann nun, besagter Georgens, Andreas und jetztgedachten Michaels, des jüngern, Bruder, und Michael Silbermanns, des ältern, welcher ihrer allerseits Vater, und Amtszimmermeister zu Frauenstein gewesen, 3ter Sohn, ist den 14. Jenner im Jahr 1683. daselbst gebohren, und mithin keinesweges, als man anderweit von ihm gemeldet, zu Freyberg. Er hatte sich Anfangs dem Handwerck seines Vaters gewidmet; doch ein Winck von Gott und der Natur zog seinen muntern und fähigen Kopf zu etwas höhern. Wir meinen hier die Orgelbauerkunst. Sein vorbesagter Bruder Andreas zu Strasburg und andre geschickte Meister dieser Kunst gaben ihm hierzu die gelegentlichste Anleitung: Jedoch sein eigener Witz und Fleiß seiner Wissenschaft die meiste Vollkommenheit.

Wir